

# Dirty Angel?!

Von kuschelmietz

## Kapitel 1: Dirty Angel?! Teil:1

Es war an einem sonnigen Tag am Hause der C.C.. Bulma hatte alle ihre Freunde zu einer Grillparty eingeladen (SonGoku, Picolo, Krilin u.s.w). Es wurde gegessen und getrunken oder wie Vegeta sagen würde gefessen und gesoffen. Er und Yamshu waren schon ziemlich abgefüllt und sangen ihre ziemlich wässrig klingenden Trinklieder. Alle amüsierten sich prächtig und Chichi konnte es sich wiederum nicht verkneifen mit SonGoku ihrem sogenannten Ehemann bei Bulma anzugeben. Dies artete wie nicht anders voraus zusehen irgendwann in einem heftigen Streit aus, aus Songohu versuchte sich möglichst heraus zuhalten (Weiberkram eben). "Ach ja?! Mein Vegeta kann sich wens ums Essen geht wenigstens beherrschen!!!" schrie Bulma Chichi empört an. "Na und, das ist aber immer noch besser als wie Vegeta im Alcohol zu ersaufen!!!" entgegnete Chichi und sah dabei äußerst auffällig an Bulmas Schulter vorbei zu Vegeta der im Suf gerade mit Yamshu ein neues Trinklied einstudierte. "Nun ja Bulma, ich würde sagen wen es um Alcohol geht Kann sich mein SonGoku wohl besser beherrschen, im Gegensatz zu deinem Vegeta!" spottete Chichi und setzte dabei ein hämisches Grinsen auf das vegetas bösem Grinsen irgendwie ähnelte. "Das ist was anderes!!!" schrie Bulma und wurde so rot das sie sogar einer Tomate konkurrenz machte. Doch plötzlich kamm ein schriller Schrei von draußen der all ihre Aufmerksamkeit erregte. "Was ist da loss?!!" schrie SonGohan. "Veleicht braucht jemand Hilfe?!" sagte SonGoku zu seinem Sohn. "Ich geh wohl besser mal nachsehen!" rief Bulma zu beiden und machte sich schon auf den Weg ohne Chichi auch nur eines weiteren Blickes zu würdigen. "Soll ich nicht lieber mitkommen?" fragte SonGoku Bulma etwas verunsichert. Aber kaum konnte Bulme etwas dazu äußern hatte Chichi sich schon an SonGokus Arm geheftet und ihn mit einem Nein-du-gehst-auf-keinen-Fall Blick angesehen. "Nein danke, ich komm schon klar!!!" sagte Bulma und stolzierte davon. Als sie aus dem Eingang der C.C. gegangen war um nachzusehen was los war lief ihr ein eiskalter Schauer den Rücken runter. Denn was sie dort sah war wirklich das letzte mit dem sie je gerechnet hätte.

-Fortsetzung folgt-